



PORTRÄT

LUFT UND VIEL LIEBE ZUR ARCHITEKTUR

Caroline und Norbert Mathis aus Götzis entschieden sich für eine luftige Architektur, deren Leichtigkeit im Stiegenhaus auf die Spitze getrieben wird. Im Gegensatz zur Offenheit sorgen Rückzugsmöglichkeiten für Privatsphäre.



DAS FENSTER ZUM GARTEN

Ein Balanceakt zwischen luftiger Leichtigkeit und geschlossenen Rückzugsmöglichkeiten ist das Haus von Caroline und Norbert Mathis aus Götzis.





1 RAFFINIERT

Caroline und Norbert Mathis schätzen das raffinierte Vordach. Trotz Regen kann man im Sommer trocken draußen sitzen.

2 SCHATTENSPENDER

Das Vordach wurde bewusst konstruiert, damit im Wohnzimmer auch für ausreichend Schatten gesorgt ist.

3 LICHTSPIELE

Das meterhohe Fenster und die unterschiedlichen Raumhöhen sorgen im Wohnzimmer für raffinierte Raumeffekte.

Der Schein trügt. Was von außen so locker und leicht wirkt und dem Haus ein peppig modernes Design verpasst, ist eine äußerst komplizierte statische Konstruktion, die keine Millimeter Spielraum zulie-

Eine echte Herausforderung für Architekt Udo Hebein. Für die Familie jedoch zählen andere Aspekte, als sie sich für das schwabende Vordach entschieden. Klar, Aussehen steht beim Eigenheim immer im Vordergrund, doch letztlich zählten das Praktische und die Wohnqualität. Man baut ja in der Regel nur einmal. Apropos Bauen: Norbert und Caroline kamen über einen kleinen Umweg zu ihrem Haus, denn ursprünglich plant das junge Paar die Sanierung des alten Eigenstandes. Doch die gegebenen Möglichkeiten entsprachen nicht ihren Vorstellungen und so begaben sich der Bank- und die Verwaltungsangestellte auf die Suche nach einem Grundstück. Die beiden wurden schnell fündig. In Hohenems. Doch die Pläne scherterten an der Abstandsnachsicht. Gut Ding braucht eben Weile. Doch schon bald stieß das junge Paar auf ein Grundstück in Gais. Tolle Lage mit Weitblick über eine große Grünfläche und Bäume. Eben ganz von Natur. Unbebaubar, weil als landwirtschaftliche Fläche gewidmet.



Die Hauptentwurfparameter in diesem Haus sind Licht und Luft. Dieser Offenheit habe ich Rückzugsmöglichkeiten als Kontrast entgegengesetzt und abgeschlossene Räume geplant.

DI UDO HEBEIN

➔ Doch zurück zum Vordach. Wer darunter Platz nimmt, kann in vollen Zügen die Natur genießen. Auch bei Regen. „Wegen der großen Auskragung werden wir nicht nass“, erklärt die 33-Jährige.

Sie schützt jedoch auch das Wohnzimmer, das durch eine meterhohe Fensterfront nicht nur an Helligkeit gewinnt, sondern im Spiel mit Licht und Raumhöhe raffinierte Effekte erhält. Überhaupt fällt die Architektur aus dem klassischen Rahmen moderner Häuser. Bewusst wurde die Offenheit ausgereizt, indem eine stegartige Galerie den Kin-

derzimmerbereich mit dem Elternbereich verbindet. Hinzu kommt die luftig-leichte Wirkung, die das großzügige Stiegenhaus dadurch erhält.

Das Kontrastprogramm dazu lautet: Rückzug. Gemeint ist damit nicht der Hobbyraum im Keller - Norbert Mathis ist engagierter Schiedsrichter in der Eishockey-Bundesliga und leidenschaftlicher Modellflieger - sondern die bewusste Teilung von Küche und Wohnzimmer. Die Küche, die der gelernte Tischler selbst fertigte, ist eine richtige Werkstatt, in der Kochen Spaß macht. Sie ist

jedoch weit mehr als nur ein Arbeitsraum. „Wie früher bei mir daheim haben wir auf dem Balkon ein Kanapee eingeplant“, so Caroline Mathis. Was gibt es schließlich Schöneres, als in einer gemütlichen Ecke in der Küche nach dem Essen ein Mittagsschläfchen zu halten?

Der Entwurf des Hauses wurde den Grundstücksbedingungen angepasst. Das Haus liegt gegen Osten, sprich gegen das Siedlungsgebiet, geschlossen konzipiert und nach Südwesten komplett offen. Und dennoch, durch das raffinierte Vordach nach außen hin geschützt.



➔ DATEN UND FAKTEN

Caroline und Norbert Mathis, Kommingerstraße 105b, Götzis

Wohnfläche: 150 m²

Grundstück: 865 m²

Architektur: DI Udo Hebein,
www.baukunst-hebein.com

Baumeister: Werner Welte

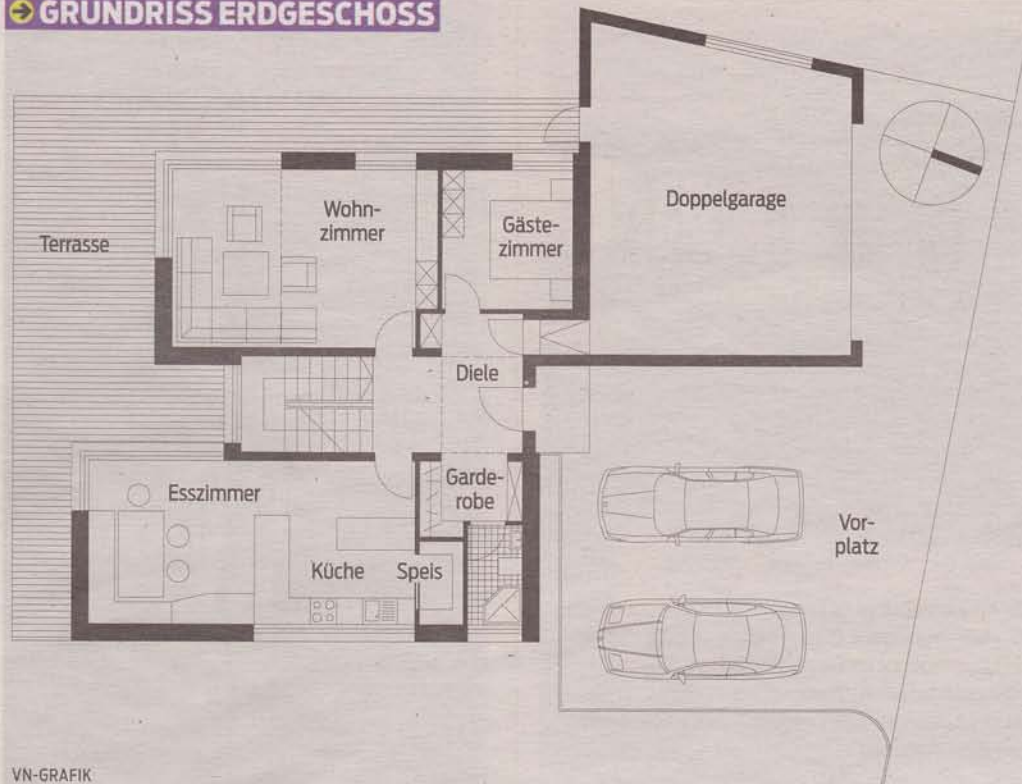
Planung: 5 Monate

Bauzeit: 15 Monate

Energie: Wärmepumpe, Solarkollektoren
fürs Warmwasser

Konstruktion: Der massive Ziegelbau ist voll unterkellert. Beim Dach handelt es sich um ein leicht geneigtes Wallendach mit Zinkeindeckung. Das raffinierte Vordach verleiht dem Haus eine optische Leichtigkeit.

GRUNDRISS ERDGESCHOSS



VN-GRAFIK



Wir haben, wie früher bei mir daheim, in der Küche ein Kanapee eingeplant.

CAROLINE MATHIS



FOTOS: HARTINGER

4 GALERIE

Die Galerie, die wie ein Steg den Kinderzimerbereich mit dem Elternschlafzimmer verbindet, verleiht der Architektur eine offene und leichte Atmosphäre.

5 KOCH-WERKSTATT

Küche und Wohnzimmer sind voneinander getrennt. Die Küche ist großzügig konzipiert als eine richtige Kochwerkstatt. Durchs großzügige Fenster sieht man direkt auf den Vorplatz und erfährt so sofort, wer zu Besuch kommt.

6 HARTE NUSS

Caroline und Norbert Mathis haben sich für einen geölten Nussparkett entschieden. In der Küche und im Badezimmer wurde Feinsteinzeug in der Farbe Anthrazit verlegt, was sehr pflegeleicht ist.

7 MITTAGSSCHLÄFCHEN

Früher gehörte das Kanapee in jede Küche. Heute sieht man die Couch fürs Mittagsschläpfchen selten. Familie Mathis schätzt die Vorteile, die das Sofa auch für die kleine Tochter Lena (3) bietet.

